



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen I / 40 und III	Vorlage 2024/001	Datum 15.01.2024
-------------------------------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	30.01.2024	Entscheidung	öffentlich

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen  
für das Jahr 2024  
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2024 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ **X** ] nein [ ]

[ **X** ] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

### **Sachdarstellung:**

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2024 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung der nachfolgend aufgeführten Produkte liegt im Zuständigkeitsbereich des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses. Einige Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten sowie im Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplanes gegeben. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

### **Produktbereich 03 – SCHULTRÄGERAUFGABEN**

#### **Produkt 03.01.01 – Ambrosius-Grundschule**

#### **Produkt 03.01.02 – Franz-von-Assisi-Grundschule**

#### **Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Schule**

An den gemeindlichen Schulen werden seit Jahren Schulgirokonten zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel geführt. Für die sog. sächlichen Schulausgaben wird auch in 2024 eine vereinfachte und transparente Mittelgewährung an die Schulen vorgenommen, die den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zugeordnet sind. Maßgeblich für die Berechnung der Schulbudgets sind neben einem Grundbetrag die Anzahl der Klassen sowie der Schülerinnen und Schüler. Ein großer Teilbetrag entfällt auf die Anschaffung von Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz.

Für das Jahr 2024 sind Beträge in nachfolgender Höhe veranschlagt:

- Ambrosius-Grundschule                      rd. 32.000 €
- Franz-von-Assisi-Grundschule            rd. 21.000 €
- Josef-Annegarn-Schule                     rd. 63.000 €

Weiterhin wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Beträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Unterhaltsreinigung, Erstattung an die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH für Schulschwimmen sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Hinzu kommen die notwendigen Aufwendungen für die Anmietung und Unterhaltung der Schulraumcontainer.

Die Beträge sind im Einzelnen hinsichtlich der Unterhaltungsmaßnahmen im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3 aufgeführt.

Neben regelmäßig durchzuführenden Maler- und Fußbodenarbeiten sowie Prüfungs- und Wartungsarbeiten umfasst der Ansatz für Unterhaltungsarbeiten an den Schulen die auf Seite 44 – 45 im Vorbericht aufgeführten Maßnahmen. Teilweise können die Kosten durch Rückstellungen gedeckt werden. Die Hinweise hierauf sind ebenfalls im Vorbericht gegeben. Berücksichtigt sind auch Aufwendungen zur Schaffung eines weiteren Unterrichtsraumes an der Ambrosius-Grundschule.

Der Kämmerer hat im Rahmen seiner vorgenommenen Haushaltskonsolidierung die mit 25 T€ veranschlagte Maßnahme „Zaunanlage einschl. Tore“ an der Josef-Annegarn-Schule gestrichen (siehe Seite 23 des Vorberichtes).

Die Schulen werden – wie in den vergangenen Jahren – an Sonderprogrammen des Landes (z. B. Projekt „Kultur und Schule“) teilnehmen. Das Land NRW gewährt für die Durchführung dieser Programme eine Zuwendung in Höhe von 80 %. Die Einnahmen werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Ausgaben sind unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Aufgrund der aktuellen Prognose und der daraus resultierenden 6- bzw. 7-Zügigkeit der Grundschulen sowie der 3,5-Zügigkeit der Josef-Annegarn-Schule sowie des Ausbaus des Ganztages werden Schulerweiterungen notwendig. Hierfür sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2024 sowie im Finanzplan für die Folgejahre Mittel veranschlagt. Insgesamt sind folgende investive Maßnahmen an den gemeindlichen Schulen vorgesehen:

<b>Schule</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz</b>
Ambrosius-Grundschule	Verdunkelung des Forums/Aula	35.000 €
	Errichtung PV-Anlage	200.000 €
	Erweiterung der Schule	200.000 €
	Büroeinrichtung Konrektor	5.000 €
	Erweiterung der OGS (Produkt 03.01.04)	1.000.000 €
Franz-von-Assisi-Grundschule	Erweiterung der Schule (2025)	700.000 €
	Erweiterung der Schule (2026)	1.500.000 €
	Einbruchmeldeanlage	12.000 €
	Erweiterung der OGS (2026) (Produkt 03.01.04)	2.200.000 €
Josef-Annegarn-Schule	Errichtung PV-Anlage	360.000 €
	Erweiterung der Schule	400.000 €
	Erweiterung der Schule (2025)	5.100.000 €
	neuer Fahrradständer	110.000 €
	3 neue Schultafeln	9.000 €

Für den Einbau einer Einbruchmeldeanlage in der Franz-von-Assisi-Grundschule hat die Provinzial-Versicherung seinerzeit eine Förderung in Höhe von 2.000 € zugesagt.

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 30.11.2023 wurden aufgrund eines Antrages der CDU-Fraktion Möglichkeiten einer Videoüberwachung an den gemeindlichen Schulen vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Konzept für eine mögliche Video-Überwachung an allen drei Schulgeländen zu erarbeiten. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen sollte über die Bereitstellung von Mitteln entschieden werden. Die Kosten für die Überwachungsanlagen verteilen sich auf die Schulen wie folgt:

Josef-Annegarn-Schule	37.500 €
Ambrosius-Grundschule	25.000 €
Franz-von-Assisi-Grundschule	20.000 €
Beverhalle	10.000 €

Die Mittel sind im Entwurf des Haushaltsplanes bisher nicht veranschlagt.

#### **Produkt 03.01.04 – Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote**

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es an beiden Grundschulen ein Betreuungsangebot im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule. An der Josef-Annegarn-Schule wird eine Nachmittagsbetreuung seit dem Schuljahr 2003/2004 angeboten. Die Zuweisungen des Landes für die Durchführung der 8-1-Uhr-Betreuung, für die Gruppen der Offenen Ganztagsgrundschule sowie für die Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule werden unter „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ gebucht. Die Elternbeiträge für die genannten Betreuungsangebote sind unter „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ veranschlagt. Hinzu kommt das Essengeld, welches unter „Kostenerstattungen“ veranschlagt ist. Unter „Transferaufwendungen“ sind die Zuschüsse an die Träger der Angebote veranschlagt.

Die Zuschüsse an die Träger der außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagsgrundschulen, der Acht-bis-Eins-Betreuung und der Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule steigen aufgrund höherer Schülerzahlen auf rd. 486 T€. Den gestiegenen Aufwendungen stehen zusätzliche Landeszuschüsse und Elternbeiträge gegenüber.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Beträge für Strom, Wasser, Abwasser, Unterhaltsreinigung sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Die Aufteilung ist den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf sowie dem Vorbericht unter Ziffer 2.2.3 zu entnehmen.

### **Produkt 03.02.01 – Schülerbeförderung**

Für die Beförderung der Ostbeverner Schüler aus den Bauernschaften und dem Ortsteil Brock zur Ambrosius-Grundschule (96 Schüler), Franz-von-Assisi-Grundschule (23 Schüler), Josef-Annegarn-Schule (69 Schüler) und teilweise zum Gymnasium Johanneum (50 Schüler) sowie 16 Westbeverner Schüler, 7 Schüler aus Milte, 45 Schüler aus Lienen/Kattenvenne, 40 Schüler aus Ladbergen und 2 Schüler aus Lengerich zur Josef-Annegarn-Schule sind 430 T€ unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Erstattung anteiliger Beförderungskosten durch das Gymnasium Johanneum (10 T€) wird unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen vereinbart.

Für den Bustransfer der Loburger Schülerinnen und Schüler zum Beverbad ist ein Zuschuss in Höhe von 8.200 € veranschlagt.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Hubertus Stegemann  
Fachbereichsleitung

Moritz Hillebrand  
Fachbereichsleitung

---